



Meinung ungeschminkt

Wer ist die globale Krake?

– von Franz Stadelmann

SENDEREIHE 7/9



An der Corona-Kundgebung vom 2. Oktober 2022 fordert Franz Stadelmann den offenen Diskurs als elementarstes Grundrecht. Sein primäres Ziel ist, die elende Spaltung in der Gesellschaft zu vermeiden und rückgängig zu machen. Hören Sie sein Referat mit den Schwerpunkten: „Wer ist die globale Krake?“ – „Warum ist die Schweiz kein Rechtsstaat mehr?“ – und – „Wo sehen wir Herausforderungen und vor allem auch Chancen?“!

„Ein offener Diskurs ist das elementarste Grundrecht.“ Dies forderte der 76-jährige Ingenieur Franz Stadelmann an der Corona Kundgebung in Winterthur vom 2. Oktober 2022. Seine Rede enthielt drei Schwerpunkte:

1. *Wer ist die globale Krake?*
2. *Warum ist die Schweiz kein Rechtsstaat mehr? Und*
3. *Wo sehen wir die Herausforderungen und vor allem auch die Chancen?*

Stadelmann hat primär nur ein Ziel: „eine Brücke zu bauen, um die elende Spaltung in der Gesellschaft zu vermeiden, zu überbrücken und sie vielleicht rückgängig zu machen.“

Franz Stadelmann, Vortrag vom 2.10.2022

Moderator: Jetzt kommt Franz Stadelmann. Er ist aktiv, kann es dann selber erzählen. „Wir Menschen“ hat er gestartet, er wird nachher erzählen. Er hat eine große Aktion gemacht und er wird es euch genau erzählen. Solche Leute brauchen wir. Und vor allem auch Leute, welche pensioniert sind und weitermachen. Danke vielmals, Franz, du hast das Mikrofon.

Franz Stadelmann: Guten Tag zusammen. Ehrlich gesagt, ich hätte mir keinen besseren Vorredner wünschen können, als Heiko Schöning. Und die Galerie hier unten gefällt mir auch sehr gut.

Die letzten zweieinhalb Jahre waren sehr schwierig, aber wohl nichts im Vergleich zu dem, was die nächsten Monate sein werden. Aber immerhin haben es uns die letzten zwei Jahre ermöglicht, einen Perspektivenwechsel zu machen. Wenn sie jetzt die Leute anschauen, welche wir hier unten überall ausgestellt haben, dann gibt es eine Schlussfolgerung: Das sind keine dummen oder unfähigen Politiker, sondern es sind schlicht Handlanger einer globalen Krake. Man könnte auch sagen: Leute im betreuten Handeln. Das ist schlimm genug – sicher keine Volksvertreter. Es fehlen aber noch jede Menge hier, es fehlen sämtliche Bundesräte, auch jener, der vorgestern zurückgetreten ist. Es kann sich keiner davonstehlen. Es fehlt fast ein ganzes Parlament – auf jeden Fall 80-90 % davon – welches überhaupt kein Parlament mehr ist. Es fehlt das BAG (Bundesamt für Gesundheit), Swissmedic, es fehlen praktisch sämtliche Justizmitglieder, welche sich bei diesem Thema

totstellen. Und die meisten Politiker fehlen, weil sie einfach überhaupt nichts dazu beitragen, dass irgendeine Lösung im Sinne unserer Gesundheit oder dem Staat stattfindet.

Ich wehre mich nur gegen etwas: Wir sind im Recht, wir sind immer im Recht gewesen. Ob als Verein, als Initianten von Initiativen, das ist völlig egal, wir sind immer friedfertig und sachlich gewesen. Wir haben es versucht. Dass uns die Justiz mit absurden Argumenten oder Ignoranz immer mit Geringschätzung übergeht, das hat nichts damit zu tun, dass wir sachlich geblieben und friedfertig gewesen sind und es auch bleiben werden, immer! Das heißt, wir vertreten das Recht, wir sind im Recht. Also wieso sind wir dann ein Widerstand? Wir sind im Recht. Widerstand gegen was?

Diejenigen, welche den Staat ignorieren, die mit Willkür arbeiten, das ist ein Widerstand gegen den Rechtsstaat. Also weiß ich gar nicht, was die gegen uns haben, das ist kein Thema.

Ich habe drei Schwerpunkte. Es ist ein wenig schwierig und ich hoffe, dass ich mich entsprechend gut konzentrieren kann. Es ist vielleicht ein wenig weit gespannt.

Erstens einmal: Wer ist die Krake? Wer ist die globale Krake?

Zweitens: Warum ist die Schweiz kein Rechtsstaat mehr? Da kann jeder sagen: Schwätzer, wo sind die Fakten? Ich kann sie liefern, nur ein paar wenige.

Drittens: Wo sehen wir die Herausforderungen und vor allem auch die Chancen? Diese haben wir schon, auch wenn es im Moment vielleicht nicht gut aussieht, aber es liegt an uns.

Zuerst einmal die Krake. Wer ist das überhaupt, die globale Krake? Erstaunlich ist ja, dass sich diese Leute als globale Elite bezeichnen. Also nach alledem, was ich jetzt gehört habe, und da muss ich jetzt auch den Leuten wie Heiko Schöning, Thorsten Schulte, Ernst Wolf, Robert Kennedy Jr. und anderen ein großes Kränzchen winden: Was diese an Aufklärung und Transparenz bieten, weltweit, ihre Bücher kann ich nur wärmstens empfehlen. Denn sie haben auch mir Zusammenhänge gebracht, die sind unglaublich! Also herzlichen Dank dem Heiko und anderen.

Wenn ich vor zwei Jahren gedacht habe, dass es schlimm ist, dann muss ich sagen: Nein, nein, es ist nicht schlimm, es ist verheerend, was eigentlich mit uns gespielt wird und es ist wirklich Zeit. Und vielleicht ist es besser, wir haben jetzt eine schlimme Krise, weil lieber ein Ende mit Schrecken, welches wir jetzt aber steuern können, als ein Schrecken und Theater ohne Ende. Eigentlich habe ich gelernt, dass es vor allem Finanzkonzerne sind, es sind IT-Konzerne, welche sich zusammenschließen – nach der Finanzkrise noch viel intensiver – welche ein Ziel haben: Sie wollen eine digitalisierte Welt, sie wollen eine Weltregierung, sie wollen bestimmen. Da kommt noch das Thema Bargeld dazu, das ist völlig richtig, das ist nur ein kleiner Bestandteil, aber ein wichtiger. Letztendlich wollen sie die totale Kontrolle über uns haben. Darum gibt es die Impfungen, welche gar keine Impfungen sind. Es ist ein Mittel, um uns Teile zu implantieren, mit denen wir dann mit den 5G-Masten auch steuerbarer werden. Dazu komme ich aber später. Herr Berset (Alain Berset, Schweizer Bundesrat, Departement des Innern) hat uns ja kürzlich eine Steilvorlage geliefert.

Wie gesagt, die globale Elite sind für mich, bei allem was ich gelernt habe, eigentlich eher Parasiten und Psychopathen, größenwahnsinnige Psychopathen. Dass die sich selber als Elite bezeichnen ist ihr Problem.

Der Punkt in der Schweiz ist: Wir sind kein heiles Land. Wir haben eine WHO, eine UN, ein WEF, wo bitteschön haben die ihren Hauptsitz? Die haben ihn alle in der Schweiz. Und die Krake hat überall ihre Arme, wo man wahrscheinlich gar nicht ahnen kann, wer da überhaupt alles Teil davon ist. Und WEF, Young Global Leaders – ist unterdessen auch schon schön gesagt worden – Young Global Leaders ist der unterste Abschaum – oder ich sage es jetzt anständiger – die äußerste Schale dieser Zwiebel, welche diesen Global Reset durchziehen soll. Es hat jemand geschrieben: Young Global Leaders sind hörige Entscheidungsträger, eher schwächere Charaktere, welche aber jenen folgen und umsetzen müssen, was ein Schwab und andere, Gates, mit uns vorhaben. Da kommt mir ein Name in den Sinn, das ist die Rickli (Natalie Rickli, Regierungsrätin und Gesundheitsdirektorin des Kantons Zürich). Ich sage nur, sie hat es immerhin bis zur Gesundheitsministerin gebracht. Sie ist autorisiert, Impforgien zu feiern, und uns Nichtgeimpfte beliebig zu diffamieren, mit Unterstützung der Medien. Ich würde fast eine Wette machen, dass sie auch Bundesrätin wird als Nachfolgerin von Maurer (Ueli Maurer, Schweizer Bundesrat, Finanzdepartement). Ich sage euch aber auch warum: Denn sie erfüllt ideal das Weltbild und das Anforderungsprofil eines Schwab's und eines Gates'. Schwab hat gesagt, dass er sämtliche Regierungen im Griff habe. Mal abwarten. Sie wird ja nicht zufälligerweise als erste Kandidatin schon in den ersten Medien aufgeführt. Ich finde das unfassbar! Diese Vorbereitungen, wie das Heiko auch schön erläutert hat, diese laufen ja seit Jahrzehnten, vielen Jahrzehnten. Die einen sagen, es habe schon vor 100 Jahren mit den uralten Rockefeller und anderen angefangen, sicher intensiviert seit 2008, seit dem Crash.

Eines ist einfach klar: Ob jetzt diese Plandemien, wo sie schon wissen, dass es jedes Jahr eine gibt, oder der Krieg in der Ukraine, oder jetzt die Energiekrise, die gar keine ist, es ist keine Energiekrise. Man muss auch nicht einen einzelnen Bundesrat angreifen, das sind sieben Verräter, Landesverräter, welche sich angeschlossen haben. Wir haben keine Krise, es gibt überhaupt keine Energiekrise, es gibt auch keine Nahrungsmittelkrise, wenn uns nicht jemand aus Mutwilligkeit nachher den Hahn abstellt. Ein ehemaliger Senator der Amerikaner sagte: Frieden in der Ukraine gibt es erst dann, wenn wir es wollen. Und die wollen das nicht, denn die wollen ein geschwächtes Europa, das passt ihnen viel besser in den Kram. Was ich aber schlimm finde, das muss ich schon sagen, das gibt es auch bei uns, man kann nicht nur auf die anderen zeigen. Es gibt einfach zu viele Profiteure von dieser Situation, welche dann mit Preissteigerungen oder anderen Dingen noch zusätzlich helfen, dass es uns im Moment nicht so gut geht.

Der mit dem Rechtsstaat, das ist der zweite Punkt. Den größten Fehler haben wir gemacht, als wir 2001 zur UN ja gesagt haben. Damals haben wir die Souveränität verloren. Aber auch das wurde schon getrickst. 1998, habe ich gelernt, haben wir Nein gesagt, und dann kam 2001 durch eine Hintertür und eigentlich durch einen fiesen Trick, dann doch ein Ja zustande. Es ist ein epochaler Fehler, welchen wir auch rückgängig machen müssen. Ich würde überhaupt sagen, ich nehme das jetzt vorweg, es reicht nicht, aus der WHO auszusteigen, es reicht nicht, das WEF zu verurteilen oder die UN. Sowieso nicht teilnehmen, die Mitgliedschaft kündigen ja, aber diese Organisationen müssen raus aus der Schweiz. Wir müssen uns da selber reinigen, finde ich.

Dass der Bundesrat vor ein paar Tagen das Notrecht verlängert hat, ist völlig klar. Er wird das auch weiterhin machen, denn für mich ist eines klar: Wenn sie mal Unrecht in einem größten Maß begangen haben, und sie haben gelogen und manipuliert, dann werden sie natürlich alles unternehmen, um das zu kaschieren, das ist auch ganz klar.

Wenn wir jetzt Initiativen starten, und wenn wir protestieren, das lässt sie kalt. Sie lügen vor jeder Abstimmung. Und wann, bitteschön, kommt die nächste Abstimmung, wenn wir jetzt eine Initiative starten? Sie kommt im Frühling 2024 – 2024 – viel zu spät! Unser Gefühl sagt uns und mir auch: Die Entscheidungen fallen in den nächsten Monaten, die fallen diesen Herbst/Winter, und das ist auch ganz wichtig zu realisieren. Das hat Konsequenzen für uns alle zusammen.

Ein anderer Punkt wegen dem Rechtsstaat: Wir haben letzten März 2021 abgestimmt, dass wir keine digitale ID wollen. Jetzt kommt tatsächlich vor ein paar Wochen Keller-Sutter (Karin Keller-Sutter, Schweizer Bundesrätin, Justiz- und Polizeidepartement) und sagt, das werde wieder aufgenommen! Wo ist hier der Rechtsstaat? Das ist Willkür vom Größten! Denn eines ist klar, sie wollen den Great Reset einführen, die Digitalisierung, und da brauchen sie natürlich die digitale ID, das ist klar. Ich bin dann mal gespannt, was da wieder zusammengelogen wird, wenn sie das dann wieder zur Abstimmung bringen.

Darum sage ich, egal, ob es jetzt ein inszenierter Krieg in der Ukraine ist, welcher beliebig verlängert wird, ob sie mit Hungersnot kommen oder mit irgendwelchen Energieproblemen, welche es überhaupt nicht gibt, es ist immer dieselbe Mafia, immer dieselbe Krake, welche über ihre Handlanger, welche wir hier massenhaft haben, versucht, uns so lange zu piesacken, bis wir am Boden sind. Aber wenn wir nicht wollen, dann sind wir auch nie am Boden, das liegt an uns! Es liegt nur an uns!

Vielleicht noch etwas zu 5G: 5G ist eine Strahlenwaffe aus dem zweiten Weltkrieg. Das hat mit Handymasten gar nichts zu tun. Ich habe schon gesagt, der Berset ist das beste Beispiel, die beste Referenz. Kürzlich hat er erreicht, dass in seinem Dorf keine aufgestellt wird und wir können, falls wieder eine aufgestellt werden sollte, sagen: „Moment, unser Gesundheitsminister, der weiß Bescheid, es ist sicher schädlich – also: kommt nicht in Frage!“ Er macht öffentlich die dümmsten Fehler, aber der hilft uns.

Und was ich am Schlimmsten finde, was eigentlich vielleicht ein wenig zu meinem Hobby geworden ist, das Schlimmste, das der Rechtsstaat offensichtlich im Moment schlecht oder überhaupt nicht macht und verlassen hat, das ist die Tatsache: Ein offener Diskurs ist das elementarste Grundrecht. Überall, wo eine Gruppe Krach hat, muss man klären und offen bereinigen. Einen offenen Diskurs mit Leuten von unserer Seite, mit Menschen, mit Fachleuten von unserer Seite, hat es nie gegeben – nie gegeben. Dieser wird konsequent verweigert. Unter einem offenen Diskurs verstehe ich, dass Fachleute aus allen Richtungen mit uns und mit denen diskutieren können. Nicht, dass der Berset wieder mit seinem Günthard (Prof. Dr. med. Huldrych Günthard, Infektiologe und leitender Arzt am Universitätsspital Zürich) kommt und sie uns irgendetwas erzählen, das ist kein Diskurs. Das Schlimmste empfinde ich: Vor einem Jahr, als schon sämtliche Verantwortliche gewusst haben, dass die Impfstoffe, welche keine sind, schädlich sind, hätte jeder Verantwortliche sagen müssen: „Halt, da ist etwas nicht gut, stopp – klären und untersuchen lassen!“ Aber das Gegenteil ist der Fall. Dass die Swissmedic vor ein paar Tagen noch behauptet, dass die ganzen Probleme der Unfruchtbarkeit von Covid kommen und nicht von den Impfstoffen, ist unfassbar. Solche Dinge kann man sich eigentlich gar nicht vorstellen.

Jetzt komme ich zu den Herausforderungen: Ich habe gesagt, dass wir Eigenverantwortung übernehmen müssen. Betreutes Denken ist genauso schlecht, wie betreutes Handeln. Also wir müssen Eigenverantwortung übernehmen, das ist ganz wichtig. Ich realisiere schon, wir als Vereine und als Einzelinitianten, die es ja haufenweise gibt, wir können Initiativen starten, wir können Klagen machen, aber das dauert wahnsinnig lange.

Eben: nächste Initiative – Abstimmung 2024 – das geht sehr lange. Ich habe eigentlich die Meinung, jeder von uns, jeder – das hat mit Verein nichts zu tun – muss einen Plan B haben, für diesen Herbst, jetzt schon für die nächsten Wochen. Das Wichtige ist, es heißt immer, in der Demokratie sind wir der Chef, das Volk ist der Chef. Aber dann müssen wir auch einmal den Chef spielen – und sein – und machen – und nicht auf irgendeinen Guru warten, der uns dann rettet. Es rettet uns gar niemand, das ist ganz wichtig. Das Erste, das wir machen müssen: Lasst doch das BAG und den Berset und die wieder kommen und Impfeempfehlungen geben! Es liegt ja an uns zu sagen: „Komm, vergiss es! Impfe dich selber, aber nicht mit Charge 1, sprich Kochsalzlösung! Ich gebe dir auch ein paar Mal die Charge 3 und dann ist auch fertig!“ Also einfach sagen: „Nein!“ Nein sagen und vielleicht einfach auch einmal den Mut haben und sagen: „Wir tragen auch keine Masken – und wir lassen uns auch nicht testen. Diese Testerei ist sowieso Quatsch! Und dort hat es jetzt auch Giftstoffe drin. Das bringt alles gar nichts.“ Meine Vermutung ist, dass man jetzt nicht mehr das ganze Thema mit Covid auswälzen will, sondern man kommt jetzt dann mit einer neuen Idee, mit einer fürchterlichen Grippe, auch Bullshit, auch nichts. Einfach nicht impfen, es gibt ganz andere Möglichkeiten. Unsere Angst überwinden wäre ein ganz entscheidender Punkt. Und vor allem die lokale Vernetzung vorantreiben. Jeder von uns hat sicher ein wenig Vorräte – nicht übertrieben – ein wenig Vorräte, ist lokal vernetzt, also Fahrraddistanz, also nicht, wenn ich in Stäfa jemanden kenne, das ist zu weit weg. Es muss zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sein. Und weiterhin sagen: „Wisst ihr was, ich lasse mich schon impfen, aber erst wenn der offene Diskurs stattgefunden hat! Wir bestimmen, wer dort dabei ist, ein Bhakdi und ein Heisler und solche Leute und nicht immer die gleichen Lügenpeter!“

Wir brauchen auch – ich glaube, wir müssen schon so ehrlich sein – wir brauchen schon eine Besinnung über unseren Lebensstil, wie wir mit der Natur umgehen – aber nicht so, wie das der Schwab und andere möchten, nicht ganze Völker vernichten, Genozid und solche Dinge organisieren. Aber einen alten Alltag kann es wirklich nicht mehr geben, das ist mir auch klar.

Und eins ist auch wichtig. ich weiß nicht – Pharma, chemische Mittel, das hat mit Gesundheit gar nichts zu tun. Wir haben vor ein paar Tagen die große Klage mit den über 10.000 Mitklägerinnen und Mitklägern an das Bundesgericht weitergeleitet. Das sieht man auf der Homepage: wirmenschen.ch

Aber ich sage ganz ehrlich, wenn wir nicht selber jetzt alle zusammen etwas machen, die können das zwei Jahre auf die lange Bank schieben, da passiert nichts, das braucht schon noch mehr. Aber für uns ist der Rechtsweg national abgeschlossen, mit ein paar Klagen von einem hervorragenden Team, bei dem ich mich auch sehr herzlich bedanken möchte, weil, es geht nur in einem Team. Der Rest ist hoffen, einfach hoffen, dass ein Bundesrichter vielleicht noch ein Gewissen hat, das könnte ja theoretisch noch sein. In der Schweiz machen wir keine Klagen mehr, wir gehen jetzt mit Ricky Menzer, welcher auch hier ist, gehen wir auf die internationale Ebene und machen dort weiter.

Das ist mein Schlusspunkt: Wir unterstützen ALETHEIA. Diese richten jetzt eine Station ein, ein Know-how Zentrum für Impfgeschädigte. Wir wollen eine Brücke bauen, um die elende Spaltung in der Gesellschaft zu vermeiden, zu überbrücken und sie vielleicht rückgängig zu machen. Und wir geben ihnen Lauffinanzierung. Was mich speziell freut, dass ALETHEIA eine Inforeihe macht über: Was heißt eigentlich Gesundheit? Wie stärkt man das Immunsystem? Da kommt überhaupt keine Chemie vor. Ich bin gespannt darauf und freue mich auch auf das.

Und in diesem Sinne bedanke ich mich sehr herzlich und hoffe, dass jetzt jeder seinen Plan B macht und sagt: „Egal was wir als Verein noch tun können, wir wollen sachlich bleiben.“ Es liegt an jedem Einzelnen und das ist eigentlich die große Stärke und Hoffnung. Dankeschön.

Moderator: Herzlichen Dank, Franz Stadelmann. Es bräuchte noch sehr viel mehr Menschen, die solche Aktionen starten. Aber so haben wir eine Chance. Ich kann euch sagen: „Wir werden am Schluss gewinnen!“

von dd.

Quellen:

Klärgemeinschaft Verein „Wir Menschen“: <https://wirmenschen.ch>

Das könnte Sie auch interessieren:

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Winterthur - www.kla.tv/Winterthur

#Eliten - www.kla.tv/Eliten

#Schweiz - www.kla.tv/Schweiz

#PeOS - Public Eye on Science - www.kla.tv/peos

#MeinungUngeschminkt - Meinung ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.